

Elgger / Aadorfer Zeitung

AZ 8355 Aadorf

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Elgg und Hagenbuch – Lokalzeitung für die Gemeinde Aadorf

Redaktion: 052 511 27 27 / 052 511 27 28 / 052 511 27 29, Mail: redaktion@elgger-zeitung.ch – Inserate 052 511 27 26, Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch, Fax 052 366 12 84, Mail: info@elgger-zeitung.ch

BRUGGMANN AG
SCHREINEREI
Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41
www.bruggmann.ag
Küchen Türen Schränke Innenausbau
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

Ein grenzenloses Theater

AADORF Mit der Jubiläumsproduktion «Odyssee» verabschiedete sich der Comedy-Express von seinem aktuellen Stück – und zeigte eindrucksvoll, was Inklusion auf der Bühne bedeutet.

Volles Haus, gute Stimmung

ELGG Mehr Stühle, mehr Ideen, mehr Zukunft: Die WAK Elgg hat an ihrer Generalversammlung nicht nur Bilanz gezogen, sondern auch neue Wege aufgezeigt.

Käuferfallen

ELGG Käuferfallen machen auch in den Briefkästen nicht halt. Wenn Werbung reinflattert, deren Angebot einfach zu gut scheint, um wahr zu sein, ist Vorsicht geboten.

SEITE 3

SEITE 7

SEITE 7

steger ag
haustechnik
Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag
Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

Eine etwas andere Generalversammlung der AaGENa

Die Aadorfer Genossenschaft für Alle, lud zu einer etwas anderen Generalversammlung ein, welche durchaus Anklang fand. Nach einem Apéro und einem aussergewöhnlichen Abendessen aus dem Restaurant Heidelberg, wurden die Anwesenden nach der Versammlung mit einem feinen Dessert und einer humorvollen Unterhaltung verwöhnt.

AADORF Präsident Peter Baumgartner begrüßte die Anwesenden und führte souverän, aber auch humorvoll durch die 127. Generalversammlung (GV) der Aadorfer Genossenschaft AaGENa. Anwesend waren 219 stimmberechtigte Genossenschafter, das Personal der Aadorfer Apotheke Drogerie, Ludothek Mitarbeiterinnen sowie der verantwortliche Treuhänder mit zwei Mitarbeiterinnen. Im Geschäftsbericht vom 126. Geschäftsjahr streifte Peter Baumgartner kurz die künstliche Intelligenz und fragte: «Ist es der ständige Begleiter oder eine Zwangsjacke?» Auch wenn sie viele Aufgaben übernehmen kann, sei sie mit Vorsicht zu geniessen und nicht überall einsetzbar, vor allem im sozialen Bereich. Bei der AaGENa sei die persönliche Betreuung in der Apotheke wesentlich angenehmer. Er erwähnte die verschiedenen Aktivitäten der Verwaltung und freute sich über eine durchaus gelungene Teilnahme an der Aadorfer Messe, welche sehr erfolgreich und mit viel Engagement seitens der Apotheke Drogerie durchgeführt



Verwaltung AaGENa: Marco Della Rosa, Peter Baumgartner, Emanuela Manzari, Adrian Frank, Andreas Marti.

werden konnte. Bereits sei erfolgreich ins neue Geschäftsjahr gestartet worden und die Verwaltung schaue positiv in die Zukunft.

Erfreuliche Umsatzsteigerung

Der zuständige Marco Della Rosa erläuterte die Finanzen und teilte erfreut mit, dass der Ertrag der Apotheke wiederum gesteigert wurde. Der Betriebserfolg von 230'453.97 Franken liege 115'487.77 Franken höher als im Vorjahr. Der Unternehmenserfolg von 141'209.33 Franken ist um 106'938.67 Franken gesunken; dies aufgrund der Ausgaben für

den Liegenschaftsumbau an der Schützenstrasse 1. Der Betriebserfolg der Apotheke, wie auch geringere Aufwände in der Ludothek führten zu einem positiven Ergebnis. Dies sei nur möglich mit gutem Personal, einer erfolgreichen Geschäftsführung durch Markus Schurr sowie vielen treuen Kundinnen und Kunden. Somit könne die Genossenschaft positiv in die Zukunft blicken, meinte Della Rosa. Der Mitgliederbestand verzeichnete per Ende 2024 mit 386 Einzelmitgliedern, 244 Familienmitgliedern und fünf Firmen (Total 637) einen leichten Rückgang.

Projekt Schützenstrasse

Nach einem kurzen Unterbruch wegen der Schwalben konnte der Umbau erfolgreich, auch Dank der hervorragenden Handwerker, weitergeführt werden und steht kurz vor der Vollendung. Die Solaranlage leistet mit 42,3 KW bereits bis zu 35 Prozent des Bedarfs an Strom. Am Tag der GV konnten 80 Prozent des Strombedarfs abgedeckt werden. Ob sich eine Batterie lohnt, wird noch abgeklärt. Etwas Besonderes hat sich die Verwaltung für die Wand an der Ostseite des Gebäudes einfallen lassen. Einer der Gründe dafür war, etwas Kulturelles für die Aadorfer Bevölkerung zu schaffen. Inspiriert durch die Street Art in Frauenfeld liessen sie vom Künstler Alex Huwyler einen Vorschlag für ein Wandbild erstellen. Dieses würde er für die AaGENa zum Selbstkostenpreis anfertigen. Auf die Baueingabe folgten keine Einsprachen, aber leider scheiterte das Vorhaben an der Einwilligung der Baukommission Aadorf. Eine kurze Umfrage bei den Anwesenden zeigte, dass eine Realisierung des Bildes Anklang fände und das Verständnis für die Verweigerung der Baukommission fehlte. Die Verwaltung der AaGENa hat beim Kanton einen Rekurs eingereicht und wartet noch auf das Ergebnis.

Dank an das engagierte Team

Trotz der täglichen Herausforderungen, laufenden Anpassungen des Geschäftsbetriebes an neue Bedingungen sowie fehlenden Medikamenten, leistete das Apothekenteam hervorragende Arbeit.

Dies zeigt das gute Jahresergebnis. Dafür bedankte sich Peter Baumgartner herzlich im Namen der Verwaltung beim motivierten Team unter der Leitung von Markus Schurr. Auch in der Ludothek leistete das engagierte Team gute Arbeit und konnte ein gutes Jahr verzeichnen. Nicht nur Spielabende für Erwachsene und Kinder und vieles mehr wurde organisiert, sondern es wurde auch an Spieleschulungen teilgenommen. Peter Baumgartner richtete auch an diese fleissigen Mitarbeiterinnen im Namen der Verwaltung ein herzliches Dankeschön für den unermüdbaren Einsatz.

Ehrungen und Informationen

Insgesamt wurden acht Personen aus Verwaltung, Apotheke und Ludothek geehrt. Lia Moll, Apotheke und Emanuela Manzari, Verwaltung für je fünf Jahre. Claudia Kohl, Angela Werren, Apotheke sowie Carmen Bretscher, Ludothek und Adrian Frank, Verwaltung für je 10 Jahre. Präsident Peter Baumgartner wurde für 15 Jahre und Paul Rupper, Revision, sogar für 20 Jahre geehrt. Andreas Marti dankte Peter Baumgartner für seine ehrenvolle Tätigkeit in einer kurzen, humorvollen Rede. Leider waren nicht alle Jubilare anwesend.

Aus Datenschutzgründen müssen alle Familienmitglieder einzeln aufgeführt werden, deshalb werden sie in nächster Zeit brieflich darüber informiert. Da die AaGENa personell weiterwächst, soll künftig eine ordentliche Revisionsstelle die Revision durchführen. Dies bedingt der Zustimmung durch die Generalversammlung. Zudem müssen auch die Statuten entsprechend angepasst werden. Die Abstimmung dazu wird via ausserordentliche Generalversammlung auf dem schriftlichen Weg durchgeführt.

Zum Schluss Dank und eine Überraschung

Auch dieses Jahr waren Emanuela Manzari und Andreas Marti für die Organisation und das gute Gelingen des Abends verantwortlich. Für Getränke sorgte wieder der Kulturverein Gong, die Blumendekorationen übernahmen die Gärtnerei Künzli und das Kreativ Atelier Aadorf. Zum Schluss überraschte Andreas Marti mit einer persönlichen Botschaft von Maja Brunner, die an der nächsten GV als Gast dabei sein wird. Humorvoll liess das Comedy Duo «Messer&Gabel» den Abend ausklingen. Zum Abschluss wurden die Anwesenden mit einer gut gefüllten Geschenkbox beschenkt und wer wollte, durfte eines der feinen Kräutertöpfe mit nach Hause nehmen.



Fröhliche Gespräche und gute Laune prägten den Ausklang der Generalversammlung.

Bilder: Fabienne Deden

IRÈNE BASLER